QUADRA BESS Webinar

Batteriespeicher Marktupdate Oktober 2026

Moderation: Sebastian Zurmühlen, 06.10.2026

QUADRA BESS Webinar

Dienstag, 06.10.2026

01 Begrüßung und Vorstellung

02 Rückblick Sommer 2026: Ein Sommer der Extreme

03 Markttrends & News

04 Marktüberblick September

05 Erlöspotenziale Batteriespeicher September

Nächster Termin: Dienstag, 10.11.2026

Ihre Webinar Experten



Sebastian Zurmühlen

Portfoliomanager // Flex & Storage



Dr. Luis Ammann

Analyst // Business Analytics

Die Webinar-Spielregeln

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Rückmeldungen und Themenwünsche

Muss ich mitschreiben?

Nein! Den Foliensatz finden sie im Nachgang auf unserer Homepage www.quadra-energy.com

(News & Wissen / Webinare von Quadra)

Sie haben Fragen?

Nutzen Sie die Funktion „F&A“ in der Navigationsleiste von Teams! Am rechten Rand öffnet sich das „F&A“ Fenster:

1. *Klicken Sie auf die Sprechblase.*
2. *Klicken Sie anschließend auf „Frage stellen“.*
3. *Stellen Sie die Frage und klicken Sie anschließend auf „Posten“.*
4. *Finden Sie eine bereits gestellte Frage wichtig, nutzen Sie den “Daumen hoch“.*

Feedback und Themenwünsche!

Senden Sie uns gerne eine Mail mit Ihrem Feedback oder Themenwünschen an vertrieb@quadra.energy.

Frische Daten nach dem Webinar?

Unser Energieradar liefert täglich frische Daten zu Preisen, Erzeugung und Klima.

Besuchen sie dazu unsere Homepage www.quadra-energy.com

Rückblick Sommer 2026: Ein Sommer der Extreme

Sebastian Zurmühlen



QUADRA energy

Speicherwirkung am Strommarkt

Neues Tool des Fraunhofer ISE bestätigt den gezeigten Flexibilitätsbedarf

Saisonale Variabilität

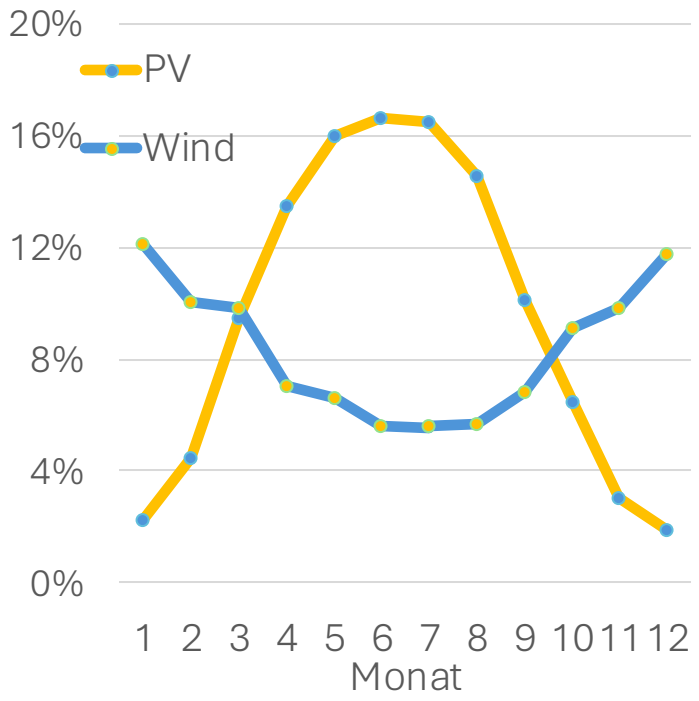
- Sonniger Sommer, windiger Winter.

Tägliche Variabilität

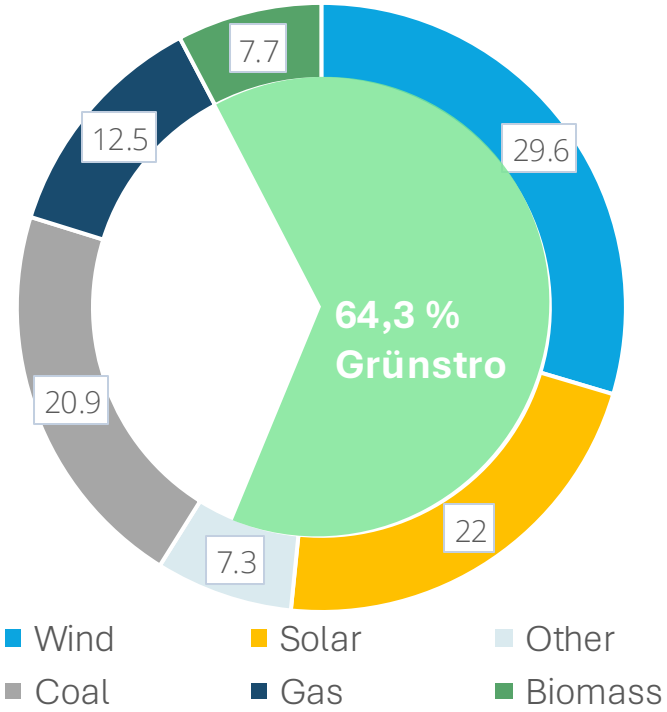
Räumliche Verteilung

- Windparks im windigen Norden, Solarparks im sonnigen Südosten

Monatlicher Produktionsanteil in %



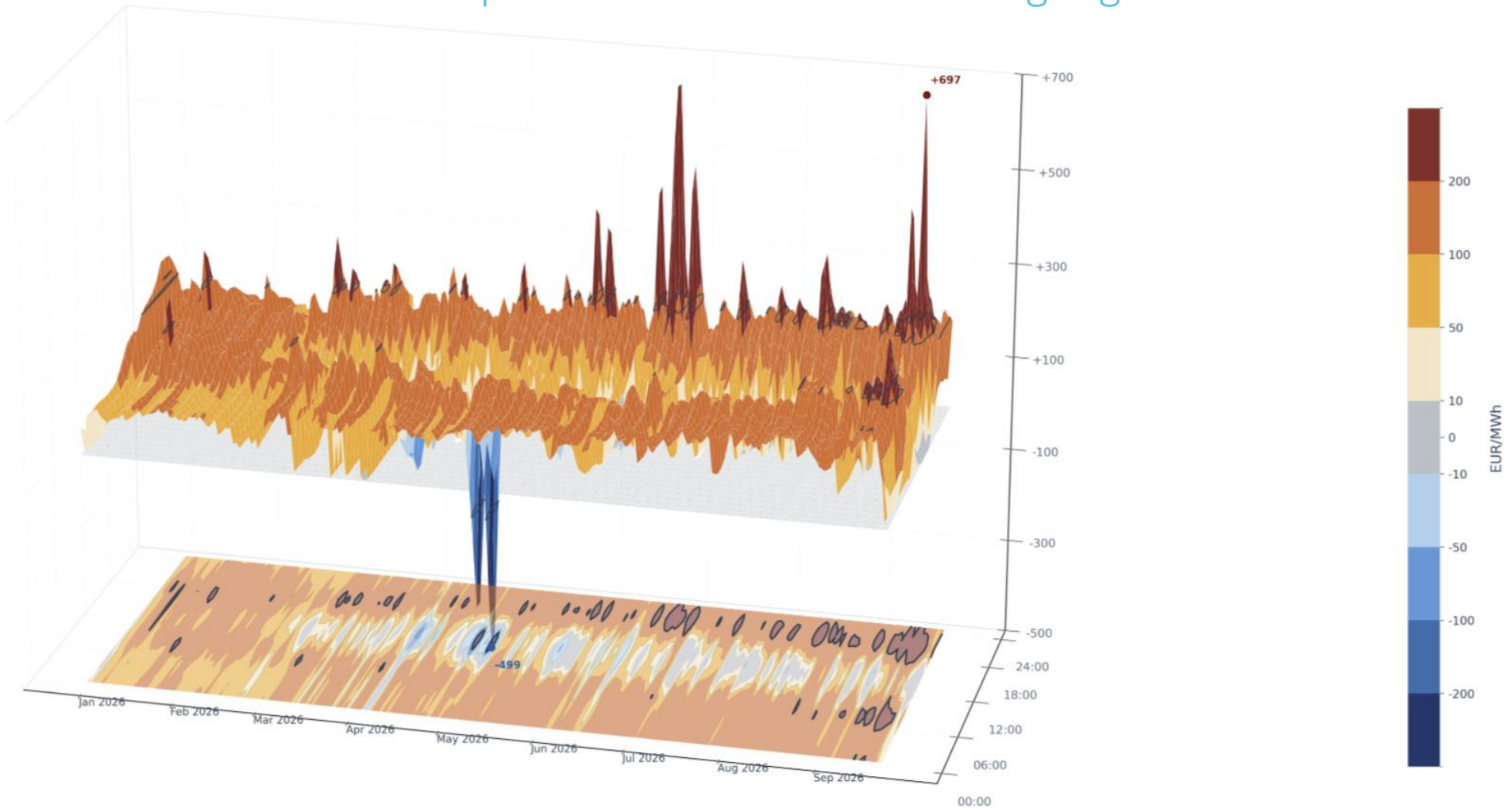
Energiemix 2026 (in %)



Quelle: energy-charts.info

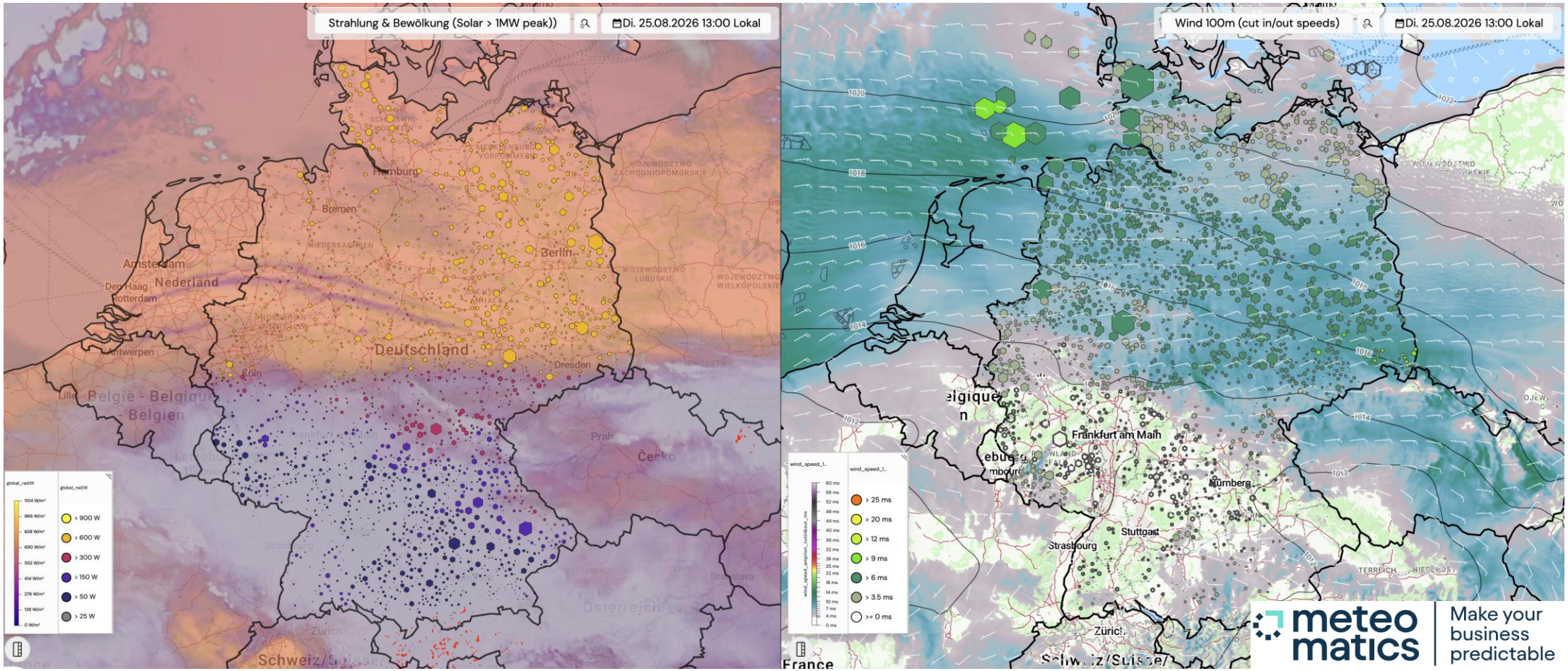
Das Spot-Preisgebirge im Jahresverlauf 2026

Die Preise offenbaren die volle Komplexität unserer Stromversorgung



Fallbeispiel 25.08.

Extremes Nord-Süd-Gefälle bei der EE-Erzeugung.

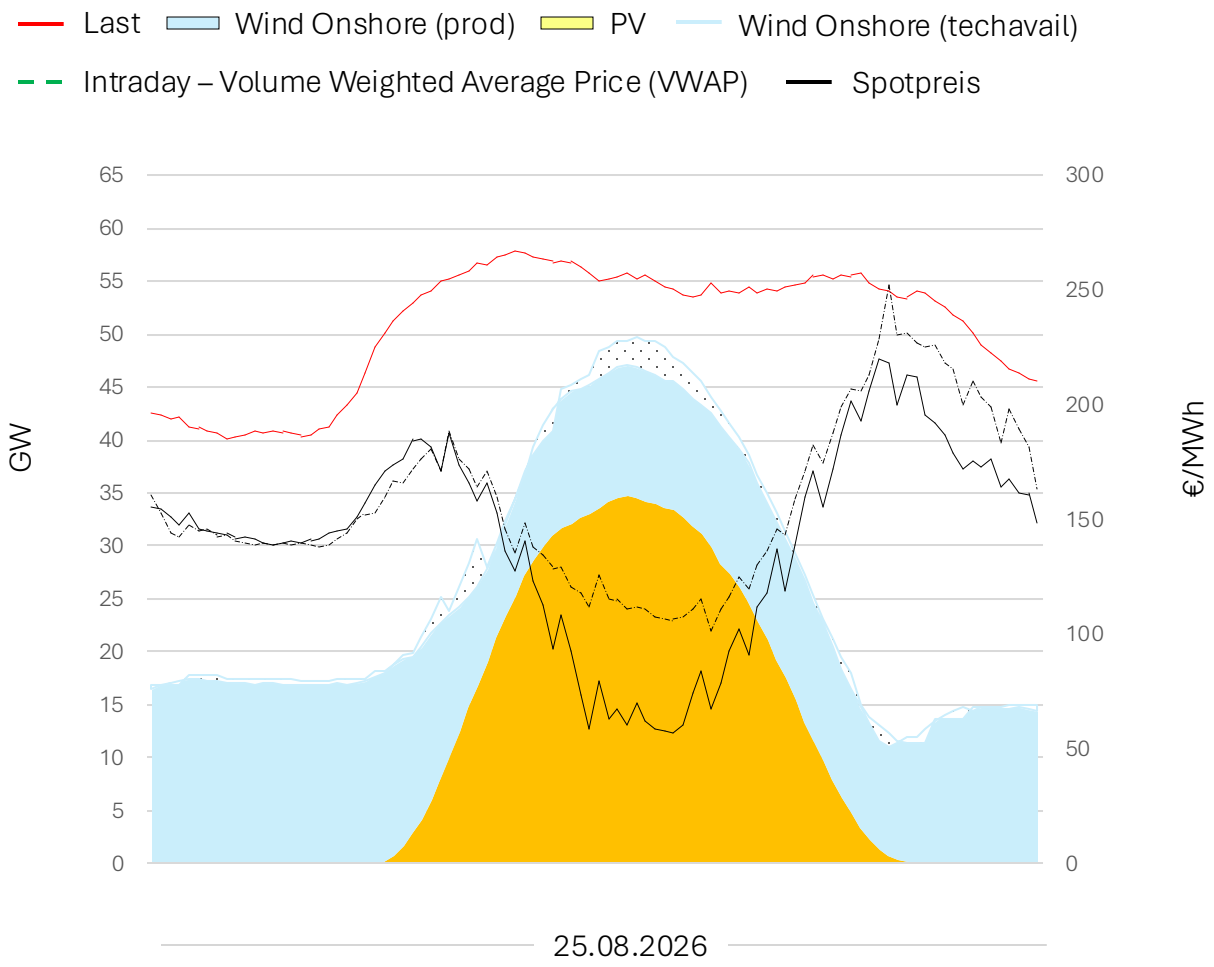


meteo matics | Make your business predictable

QUADRA energy

Preisbewegungen durch Einspeisemanagement am 25.08.

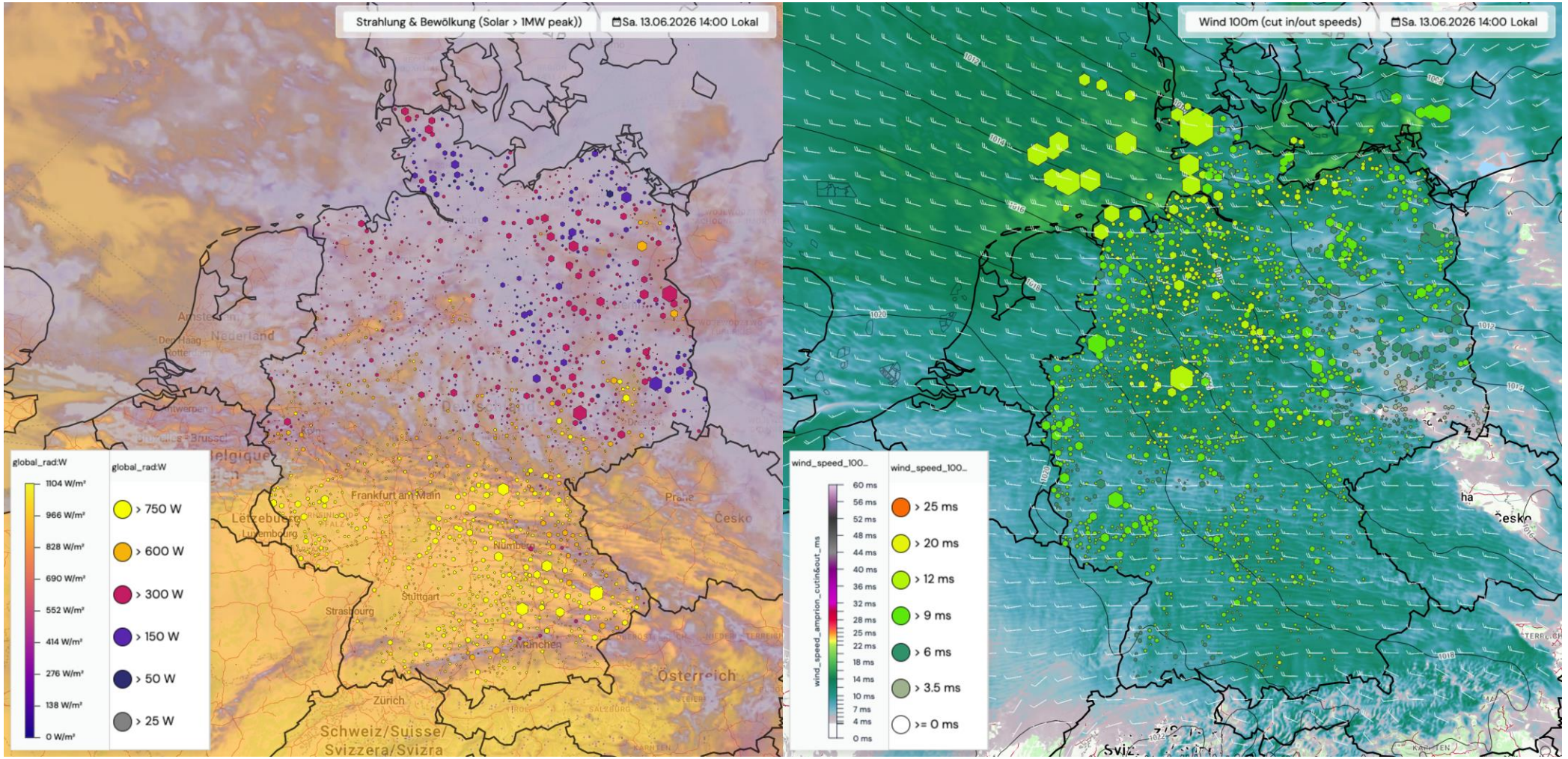
Bullische Marktbewegungen im Intraday durch erhöhten Redispatch



- Deutliche Lücke zwischen technischer Wind-Verfügbarkeit (techavail) und tatsächlicher Einspeisung (prod): Wind bis 25 % abgeregelt → Redispatch/Einspeisemanagement statt Marktpreis.
- Trotz hoher Wind-Verfügbarkeit sinkt das real vermarktete Angebot → Preisstützung über den Tag.
- Intraday-VWAP notiert über weite Strecken über dem Spot: die kurzfristige Knappheit wird eingepreist (bullisher Intraday).
- Abendlicher Preisanstieg auf rund 250 €/MWh: wegfallende PV, limitierter/abgeregelter Wind und weiterhin hohe Restlast (Last bis ~58 GW).

Hellbrise am 13.06.2026

Eine „ideale“ Wetterlage führt zur bisher höchsten verfügbaren Erzeugung aus Wind und Solar



QUADRA energy

meteo matics

Hellbrise am 13.06.2026

Ein großer Teil der rekordhohen Erzeugung wurde abgeregelt

Abgeregelte Erzeugung:
355 GWh

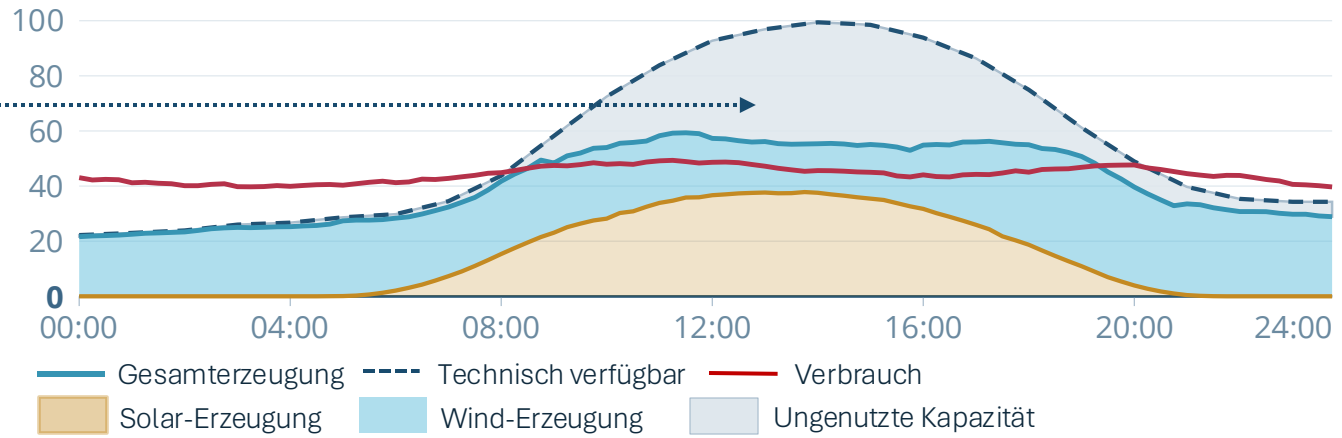
Davon Solar: **67 GWh**

Davon Wind: **288 GWh**

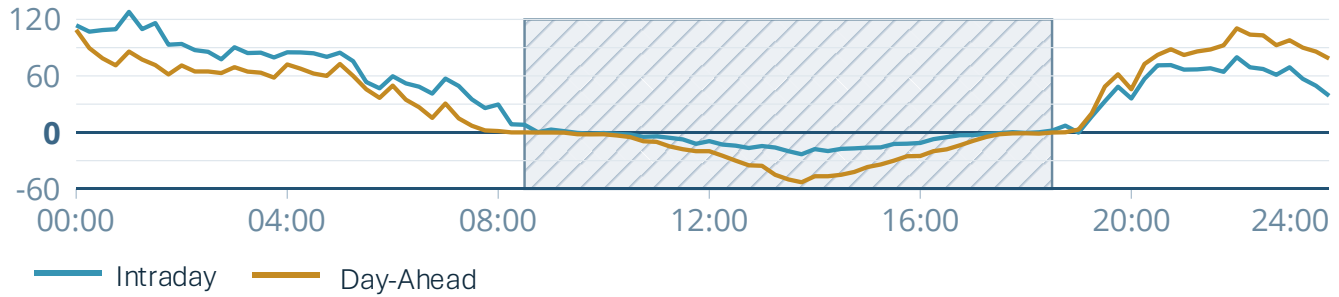
Speicherkapazität:
12 GWh

Verbrauch 13.6.26:
1000 GWh

Leistung in GW

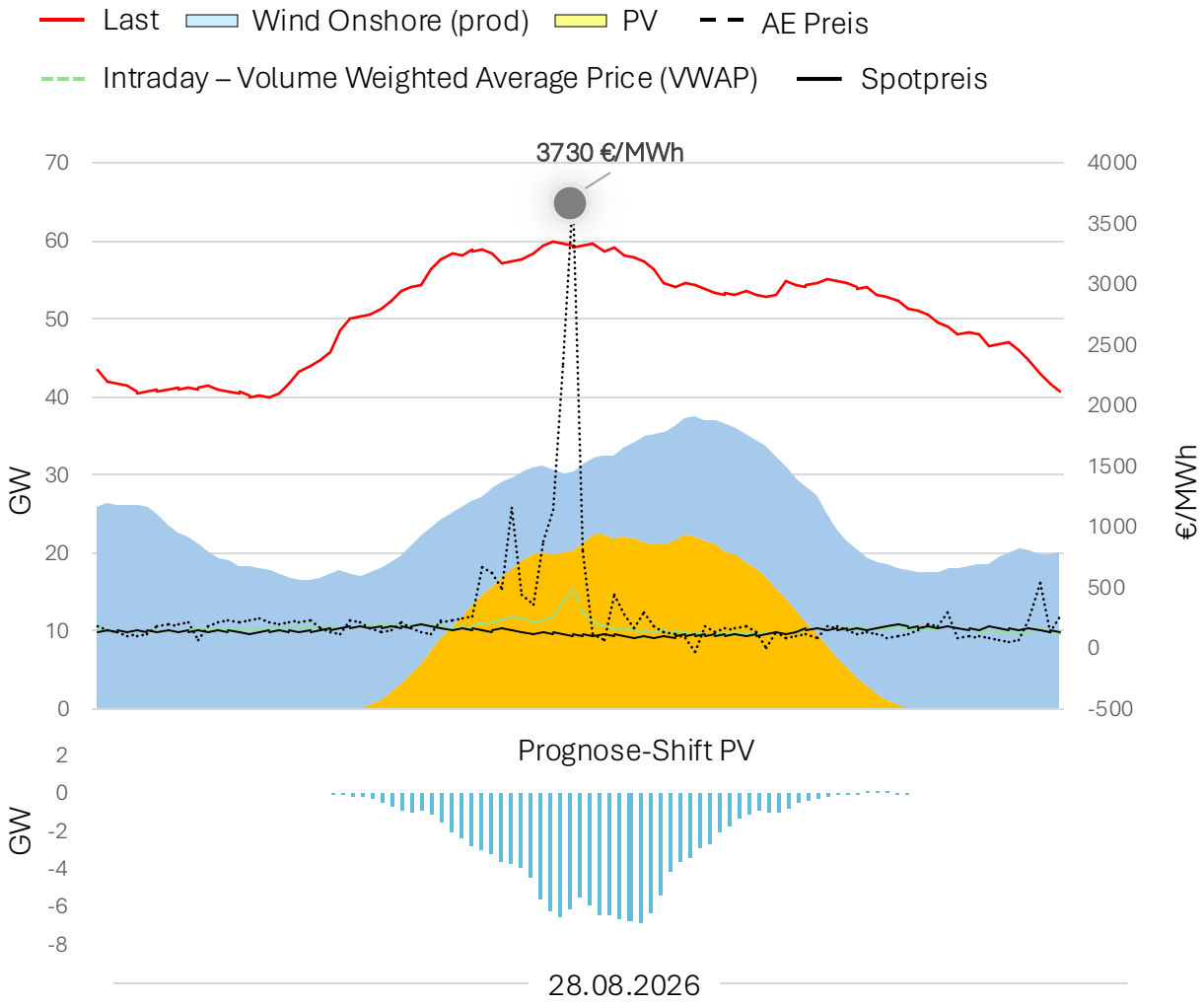


Preise in €/MWh



Preisbewegungen durch Prognosefehler am 28.08.

Prognoseabweichungen verursachen Unterdeckung und lassen AEP-Preis eskalieren.

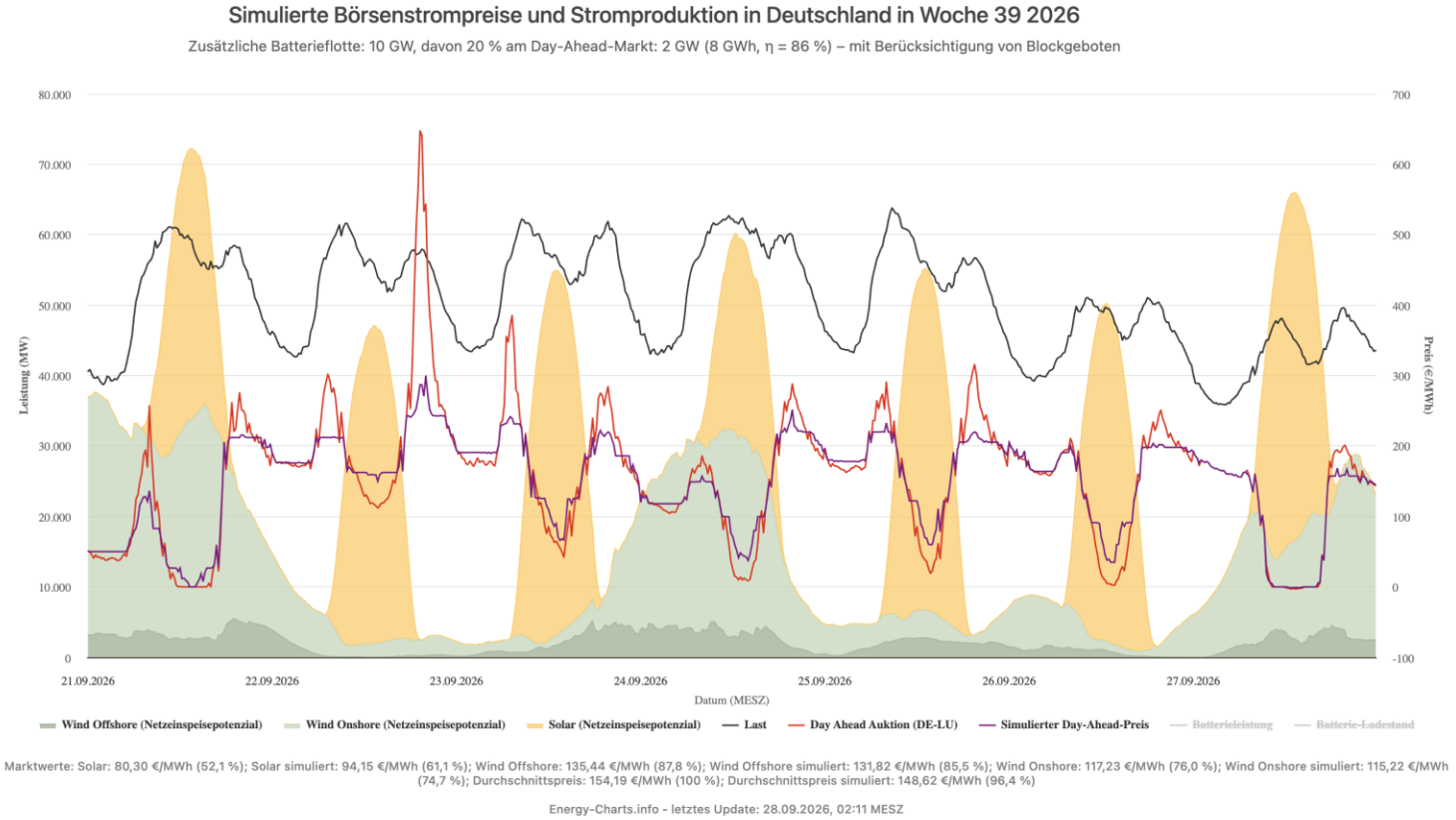


- PV-Prognose-Shift mittags bis rund 7 GW nach unten, zudem kurz vor 12 Uhr spontan ausbleibende Wind-Erzeugung: reale Solareinspeisung deutlich unter Prognose → kurzfristige Unterdeckung im Netz.
- Ausgleichsenergiepreis (AEP) eskaliert auf 3.730 €/MWh, ein Vielfaches des Spot- und Intraday-Niveaus.
- Spotpreis (Day-Ahead) bleibt ruhig bei rund 100 bis 200 €/MWh: der Fehler war am Vortag nicht eingepreist, die Eskalation trifft nur Intraday und Ausgleichsenergie.
- Intraday-VWAP zieht sichtbar an: kurzfristige Nachbeschaffung wurde spürbar teurer.

Speicherwirkung am Strommarkt

Neues Tool des Fraunhofer ISE bestätigt den gezeigten Flexibilitätsbedarf

- Preisspreizung sinkt: Stunden über 200 €/MWh fallen von 169 auf 20, Negativpreis-Stunden von 575 auf 271 (20 GW Zusatzspeicher, Jahresauswertung 2025).
- Solar-Marktwert steigt um bis zu +35 % durch gezieltes Laden in Überschusszeiten
- Extremtage bestätigt: Abendspitze am teuersten Tag von 583 €/MWh auf 221 €/MWh gekappt, Mittagspreis am günstigsten Tag von -250 €/MWh auf -20 €/MWh angehoben



Quelle: Energy-Charts.info (Fraunhofer ISE), Preissimulator (01.10.2026)

Markttrends & News

Sebastian Zurmühlen

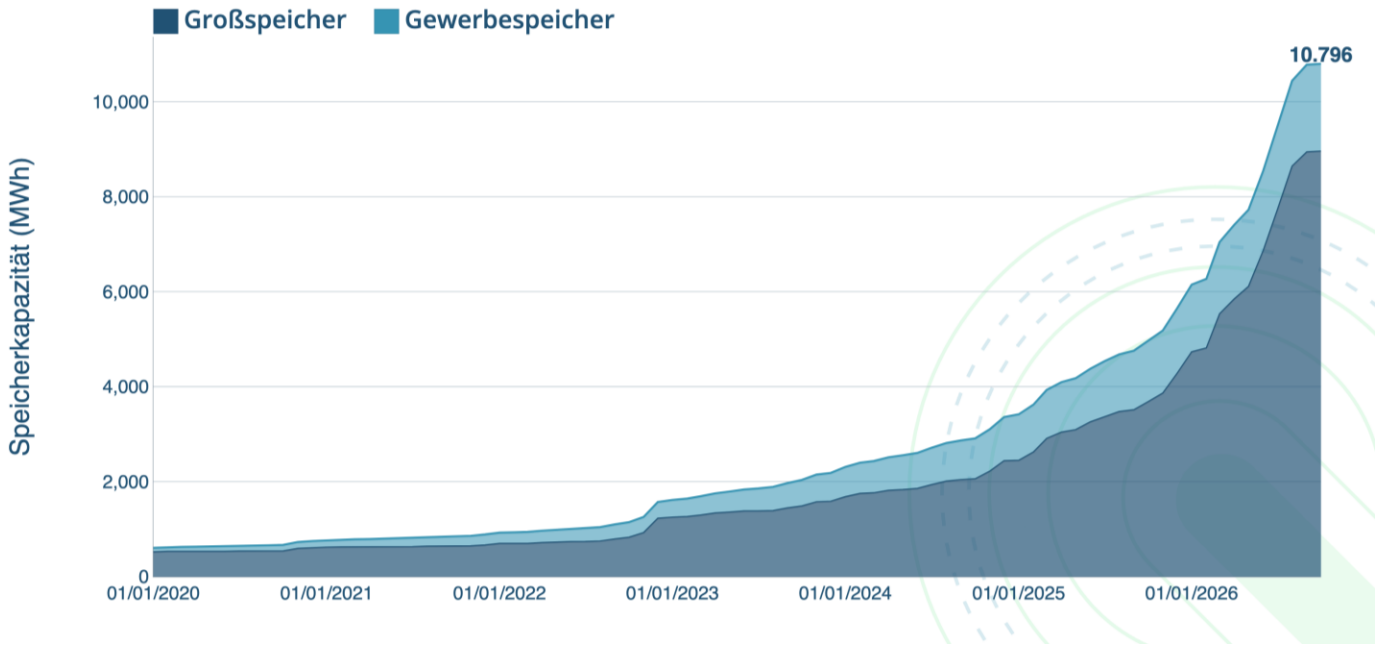


QUADRA energy

Ausbau Großbatteriespeicher

Stationäre Großbatteriespeicher haben in Deutschland Marke von 10 GWh geknackt

- Bestand inzwischen bei über **8,94 GWh** (**4,41 GW** installierte Leistung)
- Inklusive Gewerbespeicher jetzt bei 10,78 GWh (Stand Ende September)

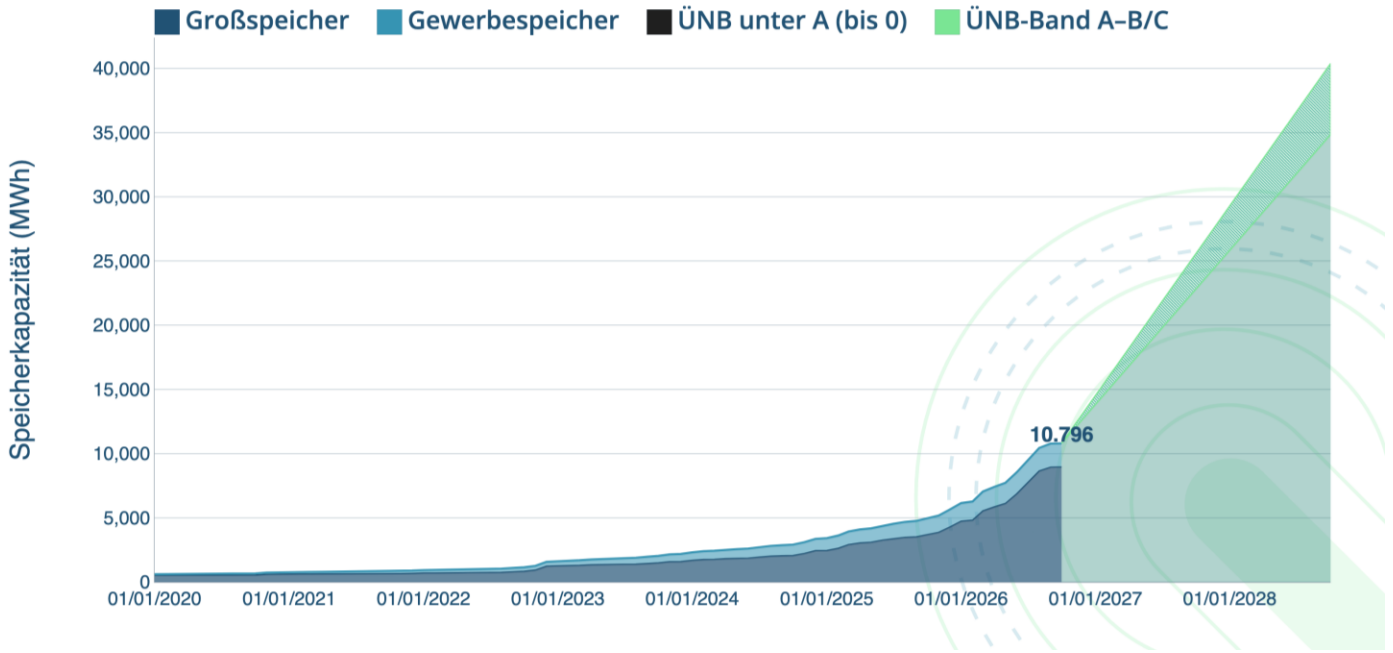


Quelle: MaStR (BNetzA), Stand 02.10.2026;
Auswertung von QUADRA energy

Ausbau Großbatteriespeicher

Stationäre Großbatteriespeicher haben in Deutschland Marke von 10 GWh geknackt

- Bestand inzwischen bei über **8,94 GWh** (**4,41 GW** installierte Leistung)
- Inklusive Gewerbespeicher jetzt bei 10,78 GWh
- Wachstumstempo bleibt hoch: ÜNB-Trichter erwartet Vervielfachung des Großspeicher-Bestands von aktuell 4,41 GW / 8,94 GWh auf 16-19 GW / 32-37 GWh bis September 2028

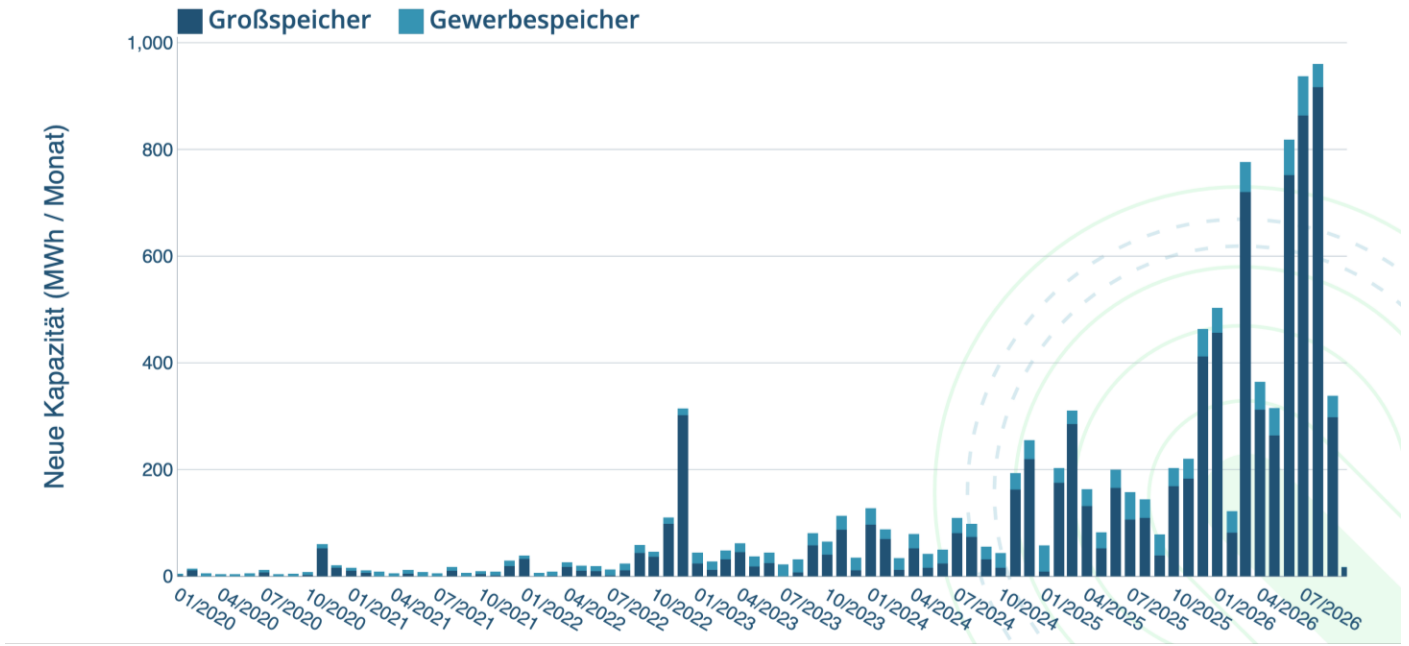


Quelle: QUADRA energy; illustrative Hochrechnung auf Basis des Szenariorahmenentwurfs zum Netzentwicklungsplan Strom 2040/2045 (Version 2027)

Ausbau Großbatteriespeicher

Großspeicher legen weiter zu

- Zubau seit Jahresbeginn bei **4,66 GWh** (5,13 GWh inklusive Gewerbespeichern)
- Hinweis: Monatswerte werden rückwirkend korrigiert (MaStR-Nachmeldungen, kein realer Einbruch im Folgemonat), daher liegt Septemberzubau methodisch bedingt unter dem Vormonat

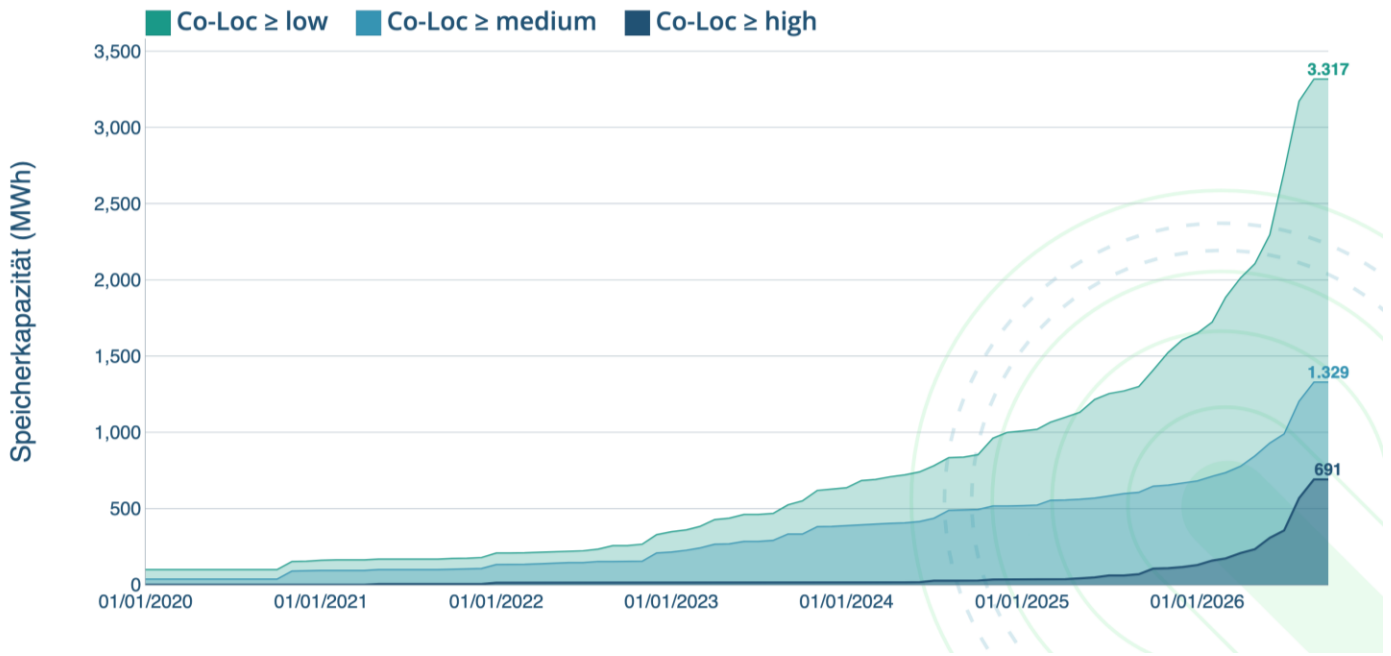


Quelle: MaStR (BNetzA), Stand 02.10.2026;
Auswertung von QUADRA energy

Co-Location in Deutschland

Schätzungen zum Bestand von Co-Location BESS

- Aktuelle Schätzung:
- Zwischen **239** und **506** Anlagen
- Installierte Kapazität zwischen **1,329 GWh** und **3,317 GWh**
- Typisches Verhältnis Kapazität zu Leistung: 2h-Speicher



Klassifizierung nach Evidenzstufen:
high = gemeinsam registrierte Solar-Einheit
medium = gleiche MaStR-Lokation mit PV
low = gleicher Betreiber & ≤ 350 m Nähe zu PV

Quelle: MaStR (BNetzA), Stand 02.10.2026;
Auswertung von QUADRA energy

Regulatorik: EEG 2027 & Netzpaket

31.12.2026 als harter Treiber – EEG liegt derzeit im Bundestag

- **Formal im Verfahren:** Beide Reformen sind seit 24.09.2026 offiziell im Bundestag (Drucksache 21/7867).
- **Harter Treiber:** Die EU-Beihilfegenehmigung für das aktuelle EEG-Fördersystem läuft zum 31.12.2026 aus → Handlungsbedarf bei Entscheidern.
- **Zeitplan:** Anhörungen am 5. und 7. Oktober, Beschluss bereits Mitte Oktober anvisiert, deutlich früher als der zuvor kolportierte Bundesrat-Termin (~20.11.).



Regulatorik: Netzentgelte (AgNes)

Branche lehnt Einspeiseentgelt geschlossen ab – für Speicher bleibt es beim Verzicht auf Arbeitsentgelt

- **Verbände geschlossen dagegen:** VKU, BDEW, BDI, BEE und bne lehnen das geplante Einspeiseentgelt (4–7 €/kW·a) ab und fordern stattdessen ein regional differenziertes Baukostenzuschuss-Modell (BKZ).
- **Für Speicher bestätigt:** kein Arbeitsentgelt, Bestandsschutz bis 04.08.2029 (§118 Abs. 6 EnWG) – aber dynamische Netzentgelte für Speicher erst ab 2030 (vorher 2029 geplant).
- **Einordnung:** Konsultation endete 18.09., BNetzA wertet aus, Festlegung weiter „bis Ende 2026“ geplant (Wirkung ab 01.01.2029).

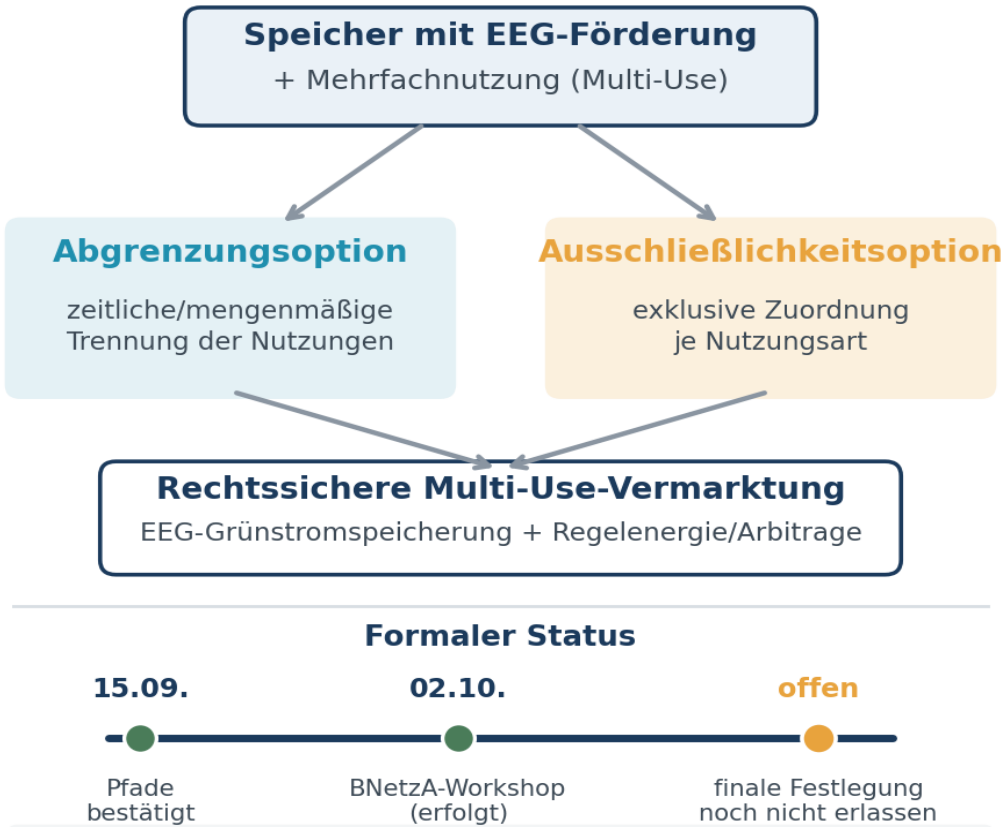


Regulatorik: Multi-Use (MiSpeL)

Multi-Use-Vermarktung ab Oktober rechtssicher – Festlegung selbst aber noch nicht final erlassen

- **Zwei Pfade bestätigt:** Abgrenzungsoption und Ausschließlichkeitsoption ermöglichen rechtssichere Multi-Use-Vermarktung (EEG-Grünstromspeicherung kombiniert mit Regelenergie/Arbitrage).
- **Formaler Stand:** Die finale Festlegung selbst ist zum Berichtsmonat noch nicht erlassen – BNetzA-Erläuterungsworkshop erst am 02.10.2026 in Bonn.

***Einordnung**: Tritt planmäßig diesen Monat in Kraft, ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht formal vollzogen. Vermarktungsarchitektur jetzt vorbereiten, verbindliche Anwendung erst nach Erlass.*



Marktüberblick September

Luis Ammann



QUADRA energy

Vermarktungsstrategien für Batteriespeicher

Aufgrund der Flexibilität von Batteriespeichern können diese vielfältig vermarktet werden.

Marktorientierter Betrieb



Day-Ahead-Markt



Intraday-Markt

Netzdienlicher Betrieb



Primär-regelleistung (PRL)

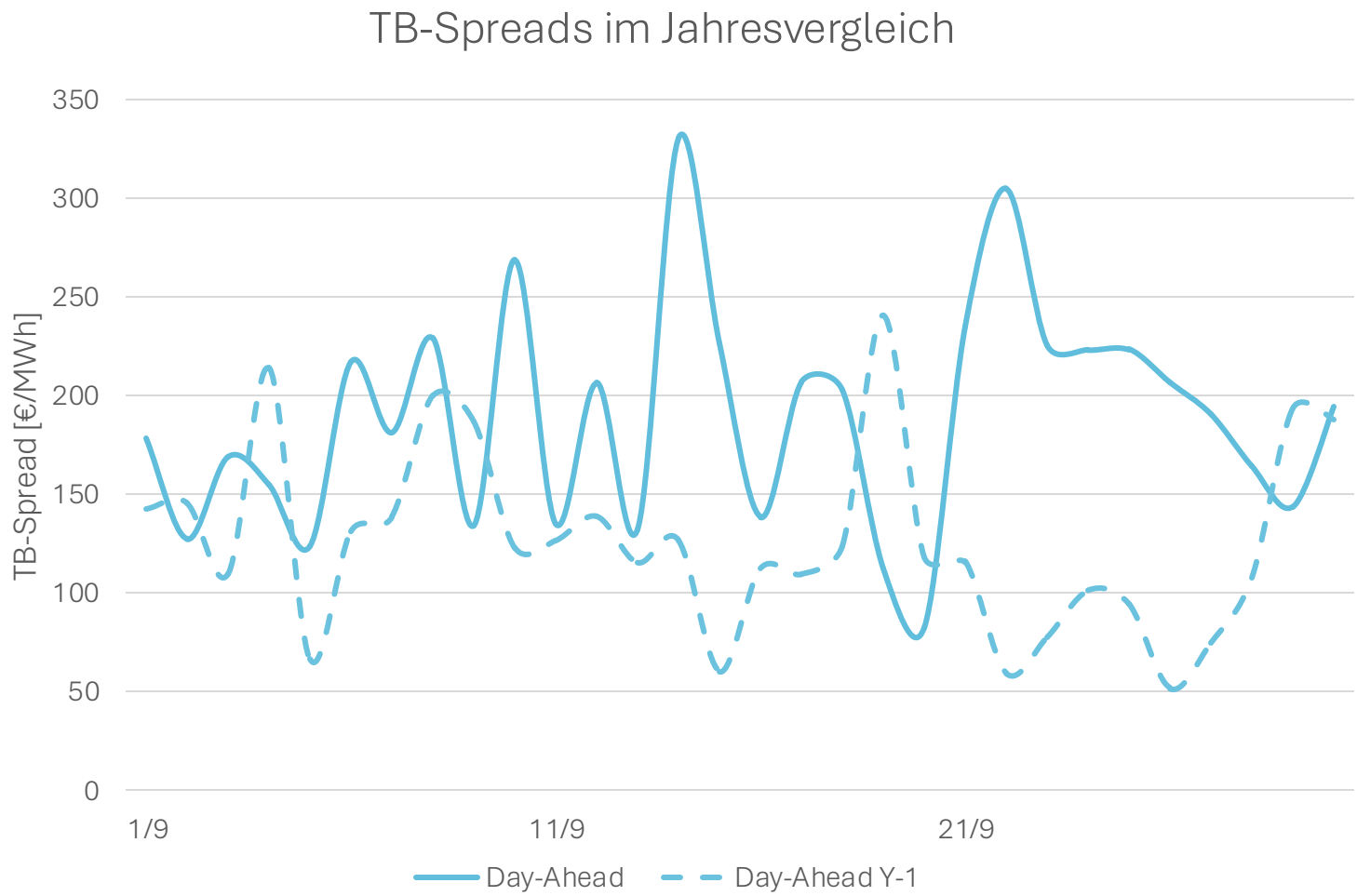


Sekundär-regelleistung (SRL)

Top-Bottom Spreads (4h) im DA

Durchschnittliche Differenz der teuersten und günstigsten vier Stunden

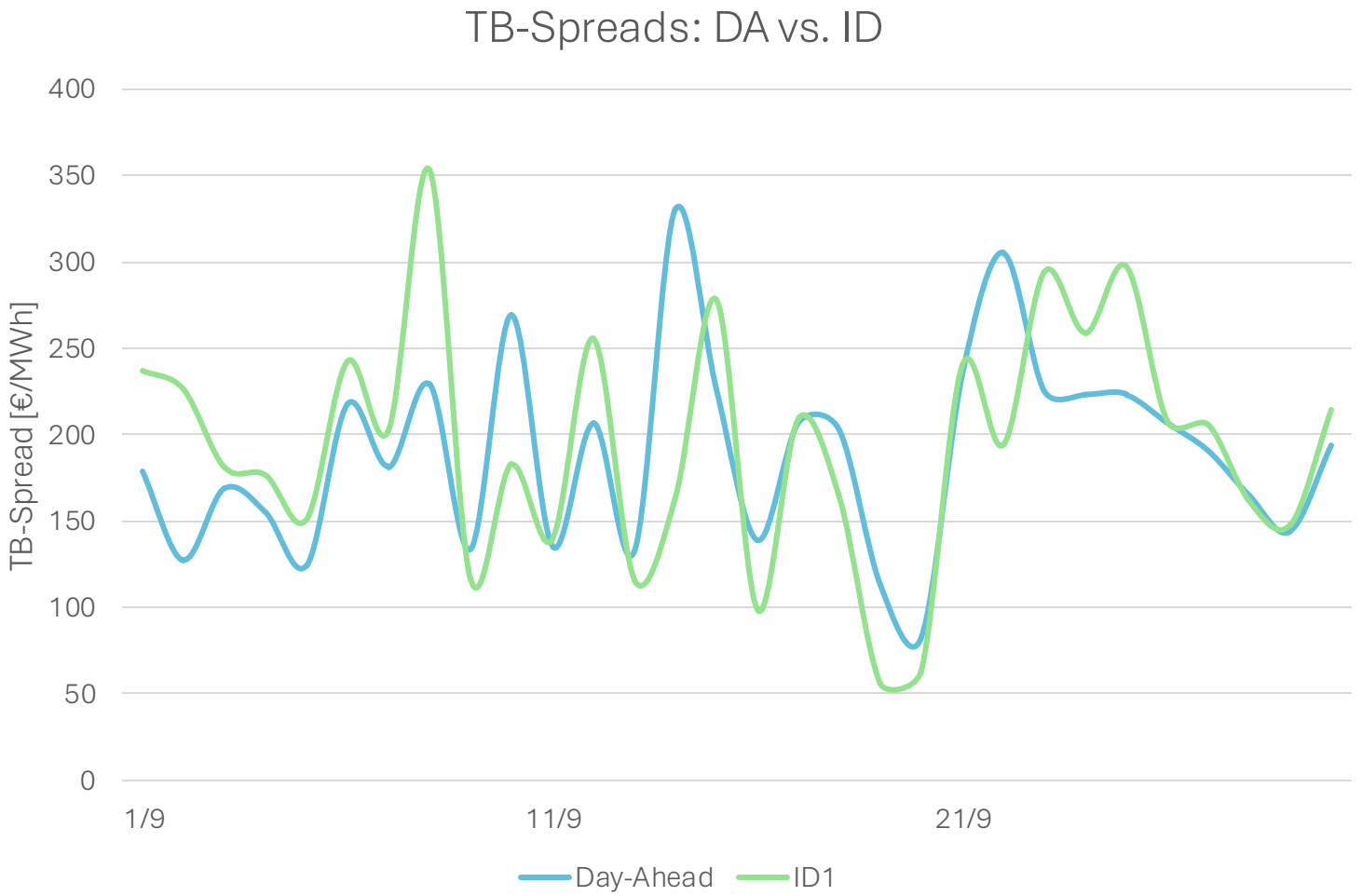
- Die Top-Bottom Spreads (TB-Spreads) sind ein starkes Indiz für das Erlöspotenzial von Batteriespeichern.
- TB4 korreliert stark mit Erlöspotenzial für 2h-BESS (2 Tageszyklen) oder 4h-BESS (1 Tageszyklus) pro MW installierte Leistung
- Mit durchschnittlich 189€/MWh deutlich über dem September des Vorjahres (126€/MWh) und über den Vormonaten August (160€/MWh) und Juli (150€/MWh)



Top-Bottom Spreads (4h) im DA und ID

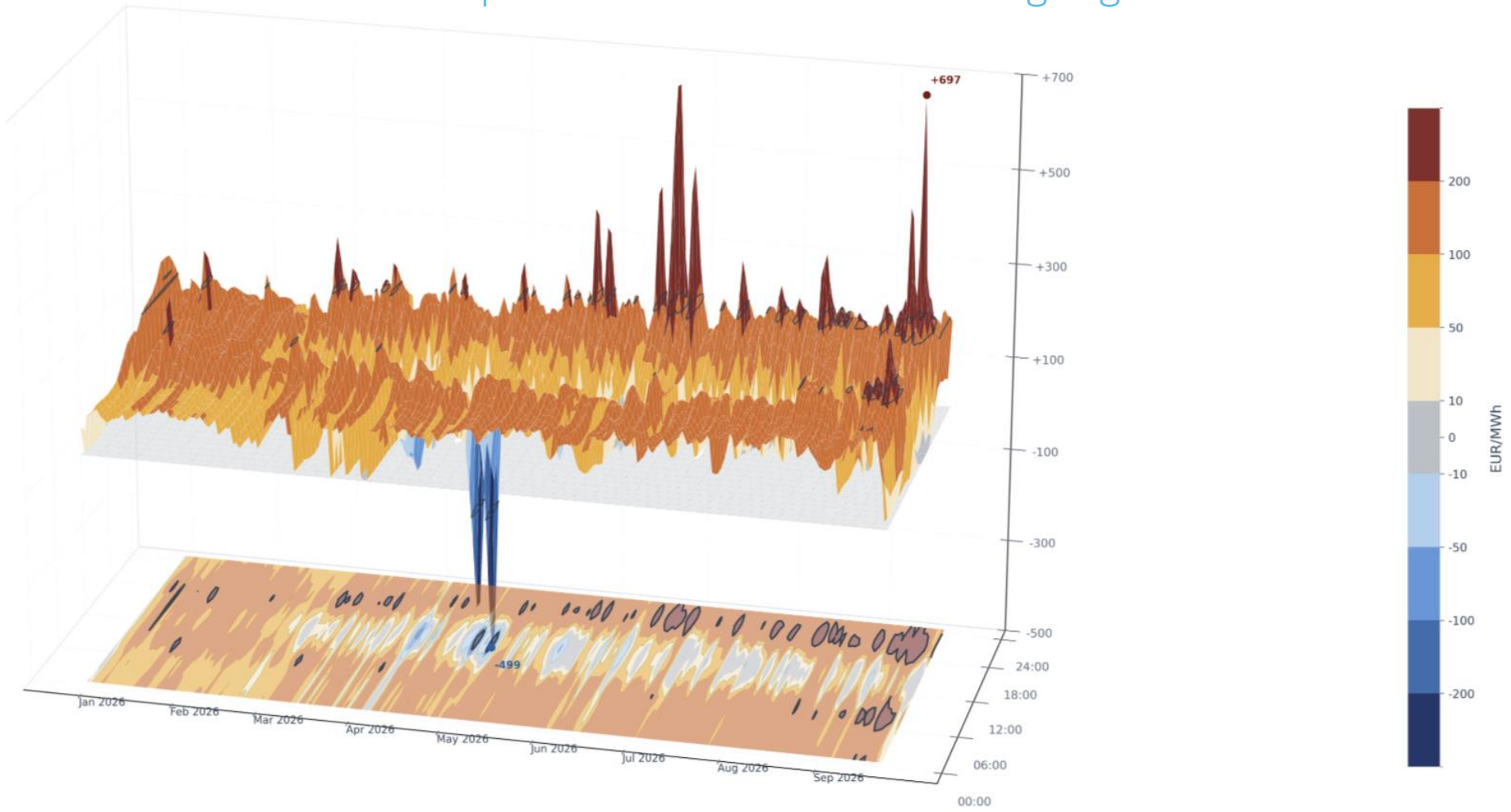
Intraday folgt dem DA-TB – Glättung und Ausweitung nur an einzelnen Tagen

- Day-Ahead- und Intraday-TB laufen weitgehend parallel – dieselbe Tagesstruktur, kein eigenes Volatilitätsregime
- Kein systematischer ID-Aufschlag
- ID-TB bei durchschnittlich 194€/MWh deutlich über dem Vormonat August (153€/MWh)



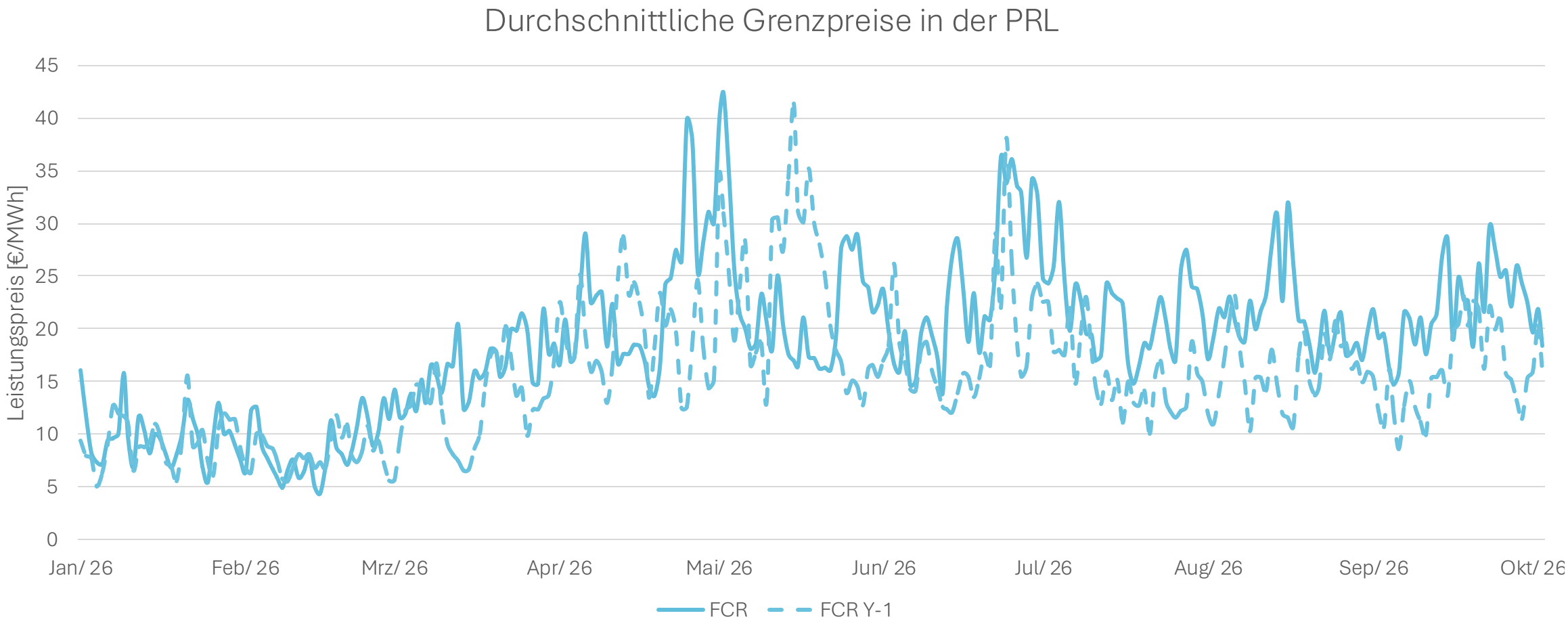
Das Spot-Preisgebirge im Jahresverlauf 2026

Die Preise offenbaren die volle Komplexität unserer Stromversorgung



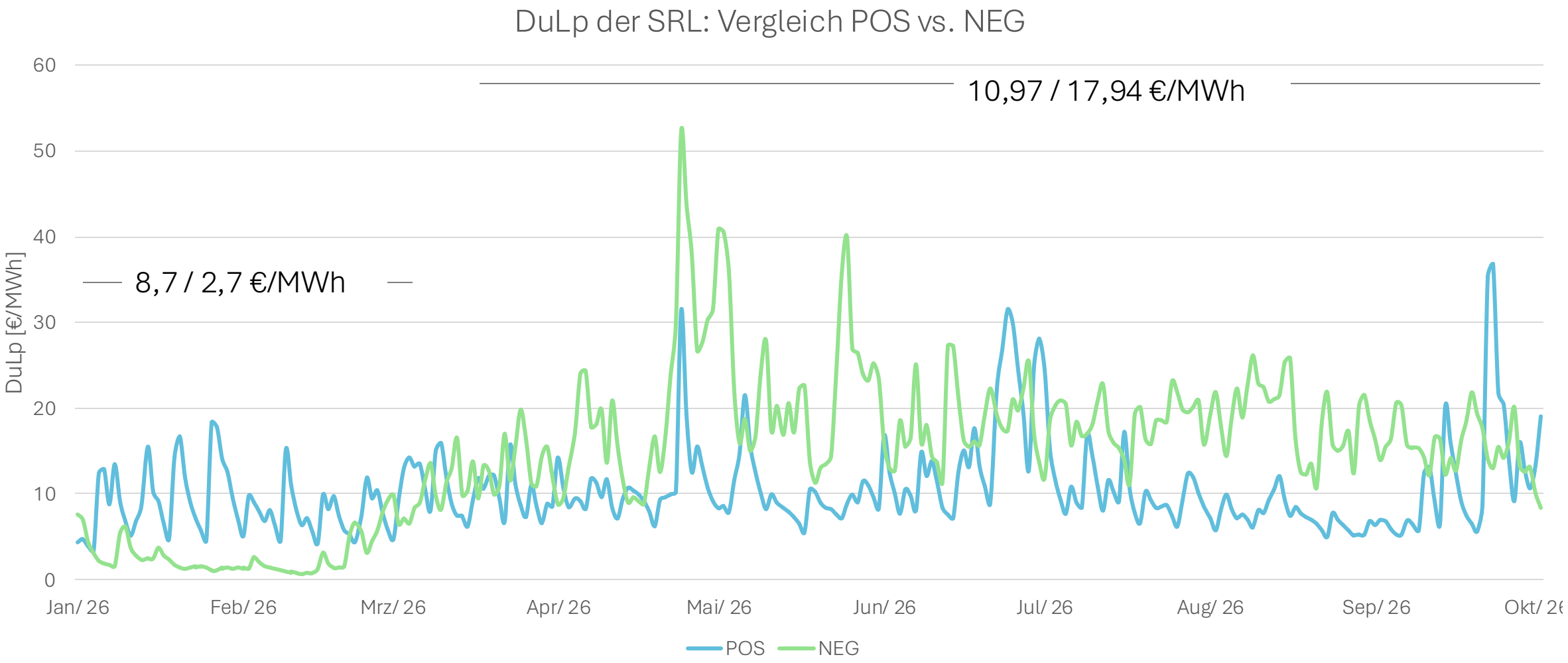
Durchschnittliche PRL-Preise

Auch im September bleiben die Preise auf hohem Niveau



Durchschnittliche Leistungspreise (DuLp) im SRL-Markt

Hohes Preisniveau auf der negativen Seite nimmt im September sukzessive ab

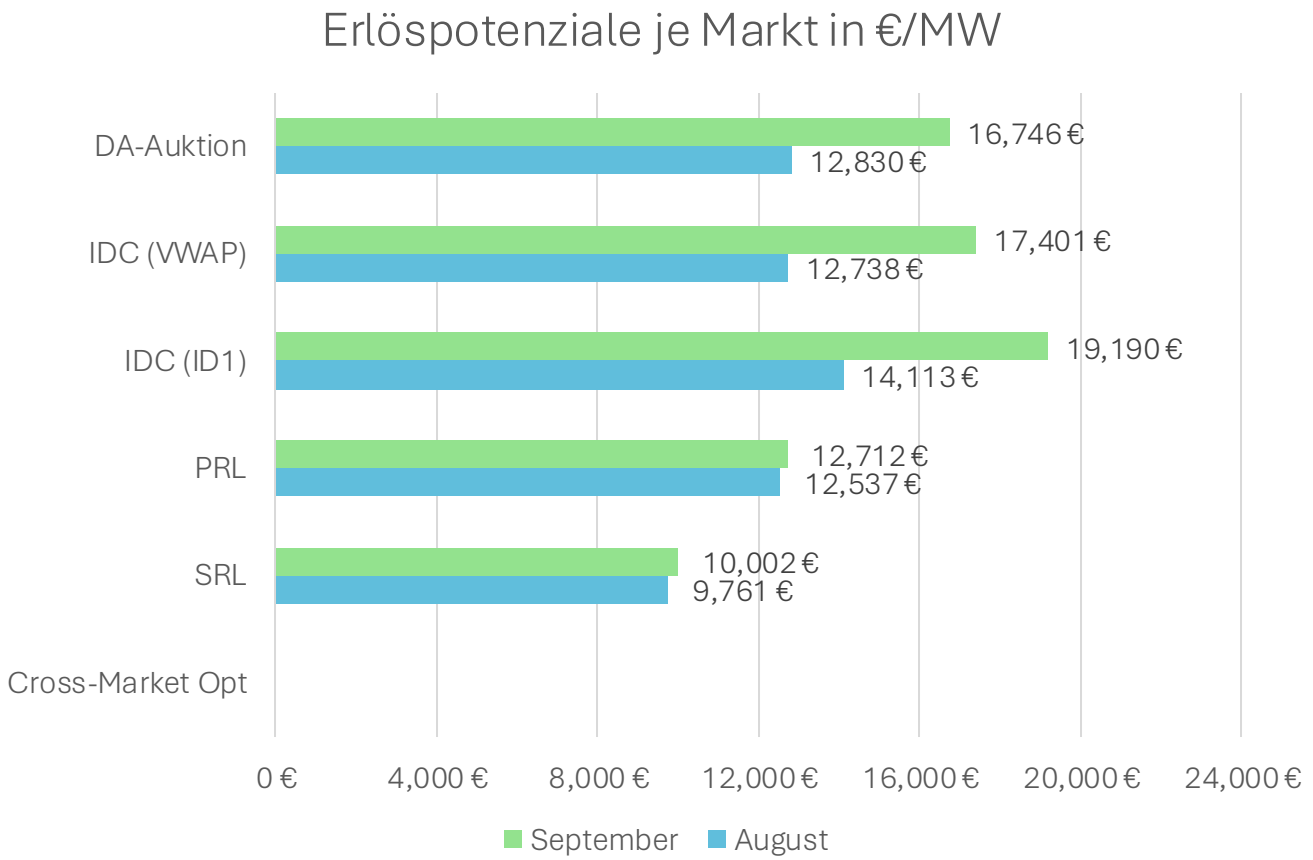


Erlöspotenziale Batteriespeicher September

Quadra Performance im September 2026

Hohes Erlöspotenzial auf den Spot-Märkten

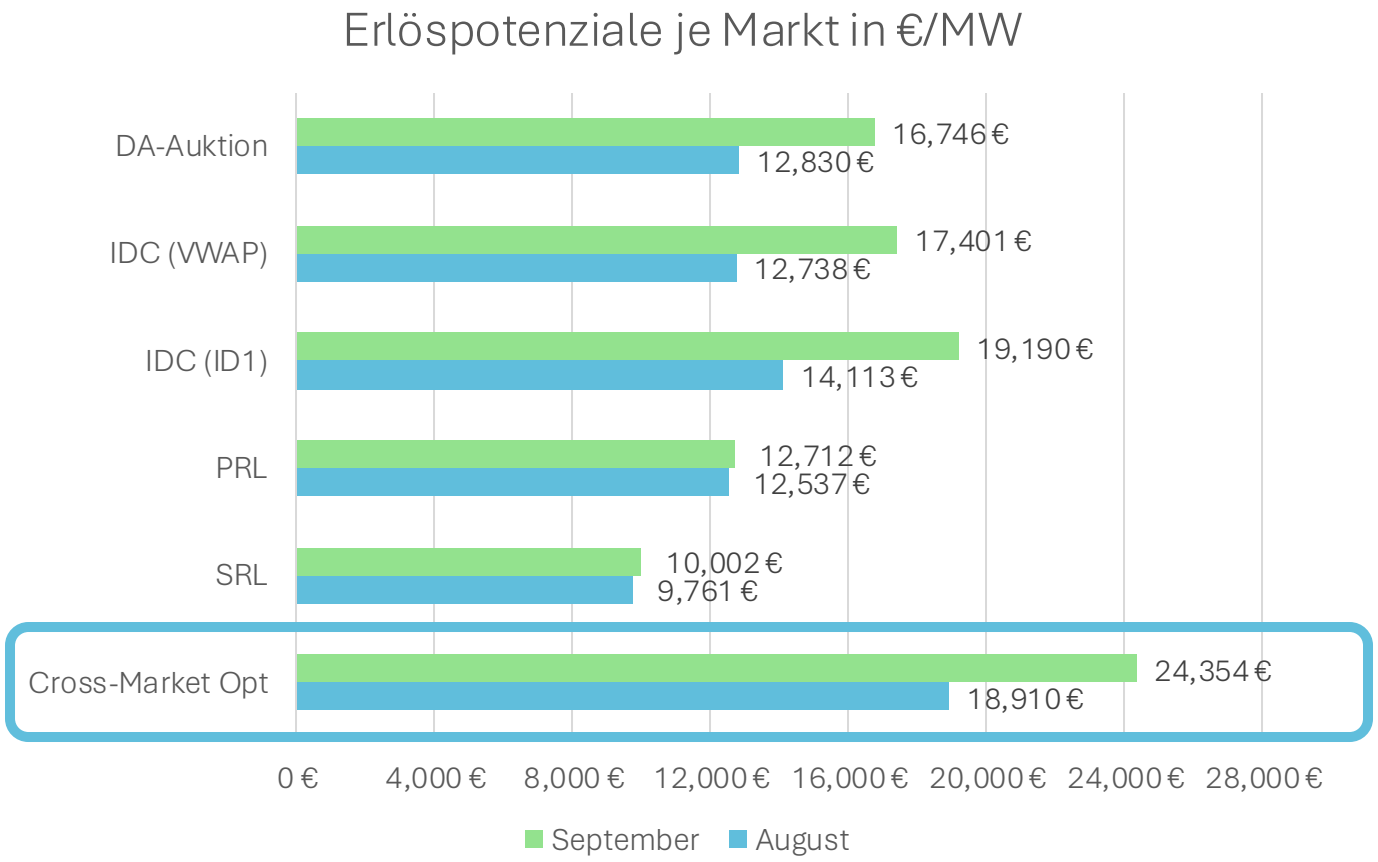
- 2h-Speicher mit 2 Zyklen
- Erlöspotenziale auf den Spot-Märkten weit über den Regelleistungsmärkten
- Intelligente Allokation auf die Regelleistungsmärkte bot zusätzliches Erlös-Potenzial für die Cross-Market-Optimierung



Quadra Performance im September 2026

Hohes Erlöspotenzial auf den Spot-Märkten

- 2h-Speicher mit 2 Zyklen
- Erlöspotenziale auf den Spot-Märkten weit über den Regelleistungsmärkten
- Intelligente Allokation auf die Regelleistungsmärkte bot zusätzliches Erlös-Potenzial für die Cross-Market-Optimierung



Fragen?

Nutzen Sie gerne die F&A-Funktion, um Ihre Fragen zu stellen.



Fortsetzung folgt...



